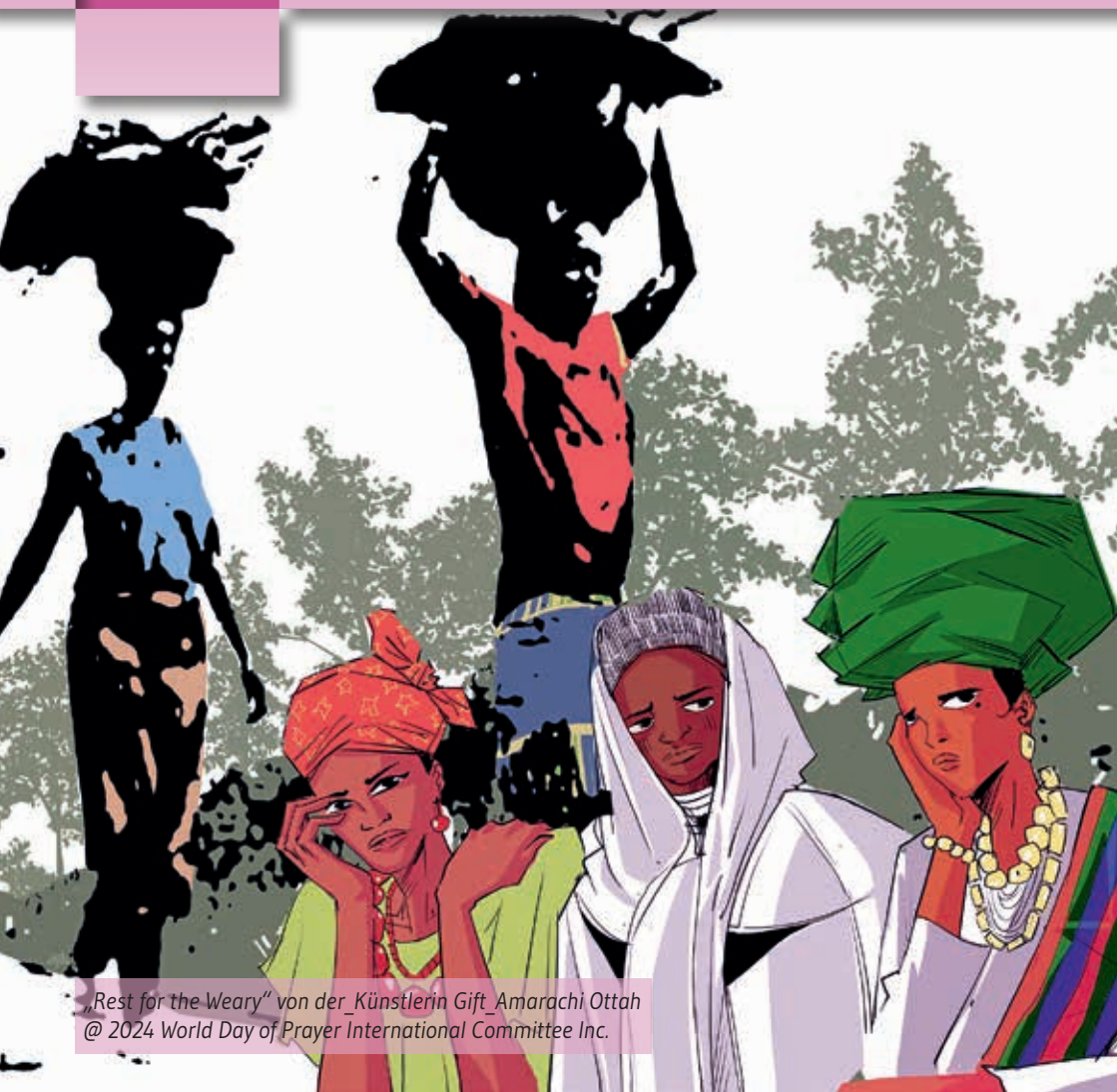


Kirchdörfer

Dippmannsdorf | Fredersdorf | Groß Briesen | Lütte |
Ragösen | Schwanebeck

**Feb. –
April
2026**

GEMEINDEBRIEF



*„Rest for the Weary“ von der Künstlerin Gifty Amarachi Ottah
© 2024 World Day of Prayer International Committee Inc.*

Ihre Ansprechpartner – so erreichen Sie uns:

Bereich Lütte und Ragösen

Pfarramt

Am Lütter Bach 3,
14806 Bad Belzig OT Lütte

Gemeindebüro

Grit Pfeiffer
Mo. 10 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
Tel. (033846) 40255
pfarramt.luette@ekmb.de

Pfarrerin

Dr. Dorothea Sitzler-Osing
Tel. (0173) 600 8889
sitzler-osing.dorothea@ekmb.de

Christenlehre

Gemeindepädagoginnen

Theresia Altenkirch, T. (033848) 60712
altenkirch.theresia@ekmb.de
Liane Berlin
Tel. (033846) 41983
liane.berlin@gemeinsam.ekbo.de
Maria Zesche
Tel. (0162) 60 68 460
maria.zesche@gemeinsam.ekbo.de

Küsterinnen und Küster

Dippmannsdorf

Christa Rettig
Tel. (033846) 41070

Fredersdorf

Maria Sternberg
Tel. (033846) 41103

Groß Briesen

Christiane Herm
Tel. (033846) 40378
Roswitha Kabelitz
Tel. (033846) 41597

Lütte

Karin Belger
Tel. (033846) 41650

Ragösen

Hans-Joachim Spiesecke
Tel. (033846) 41343

Schwanebeck

Lutz Arndt
Tel. (033841) 35946

Homepage: www.gemeinde-wir.de



„Kommt! Bringt eure Last.“ Frauen aus Nigeria laden ein

Liebe Leserinnen und Leser,

Bald ist es wieder soweit: am ersten Freitag im Monat März beteiligen sich auch unsere Gemeinden mit einem besonderen Gottesdienst an der weltweit größten Basisbewegung von Christinnen, dem **Weltgebetstag der Frauen**. Unzählige ökumenische Gottesdienste nach einheitlicher Liturgie verbinden an diesem Tag über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg Frauen weltweit miteinander. Gemeinsames Anliegen ist es, dafür zu beten und einzustehen, dass Frauen und Mädchen überall auf unserer Erde in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können.

In diesem Jahr sind es Frauen aus **Nigeria**, die uns einladen, ihr Land, ihren Alltag und ihren Glauben kennenzulernen.

Nigeria liegt in Westafrika, ist etwa zweieinhalb Mal so groß wie die Bundesrepublik Deutschland und mit über 230 Millionen Einwohner*innen das bevölkerungsreichste Land des afrikanischen Kontinents. Während der Norden des Landes von der trockenen Sahelzone geprägt ist, bietet das Jos-

Plateau fruchtbare Graslandschaften bei mildem Klima in bis zu 2100 Metern Höhe. Die Vielfalt der Landschaft gibt Raum für verschiedenste landwirtschaftliche Nutzung. Das Land ist reich an natürlichen Ressourcen wie Öl, Gas und Mineralien – dennoch leben 40 Prozent der Bevölkerung unterhalb der Armutsgrenze. Politische Instabilität, Korruption und Gewalt belasten den Alltag vieler Familien. Bewaffnete Konflikte um Wasser und Land treiben Menschen in die Flucht. Folgen des Klimawandels wie Dürren oder Überschwemmungen verschärfen die Situation.

Nigerias kulturelle Vielfalt setzt sich aus Traditionen von mehr als 250 ethnischen Gruppen, zahlreichen Sprachen sowie christlichen und muslimischen Einflüssen zusammen. Um bei diesem Facettenreichtum Kommunikation zu ermöglichen, dient Englisch als Amtssprache.

Religion spielt bei der Gestaltung des kulturellen und sozialen Lebens



eine große Rolle, wobei Christentum und Islam im Vordergrund stehen. Während muslimische Kaufleute den Islam schon vor etwa 1000 Jahren ins Land brachten, gelangte das Christentum durch europäische Missionare während der Kolonialzeit nach Nigeria. Seitdem haben christliche Werte gesellschaftliche Normen, Familienstrukturen und Moralvorstellungen vieler nigerianischer Gemeinden beeinflusst. Missionsschulen und christliche Krankenhäuser spielen eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der Bildungs- und Gesundheitsinfrastruktur, die großer Aufmerksamkeit bedarf. 18,5 Millionen nigerianische Kinder, mehrheitlich Mädchen, gehen nicht zur Schule. Hauptprobleme im Gesundheitssektor sind übertragbare Krankheiten wie Malaria, Tuberkulose und AIDS. Außerdem weist Nigeria weltweit die höchste Mütter- und Kindersterblichkeitsrate auf.

Frauen und Mädchen stehen in vielen Bereichen vor großen Herausforderungen, die auf tief verwurzelter geschlechtsspezifischer Diskriminierung basieren. Frühe Heirat, insbesondere in ländlichen Gebieten, zwingt Mädchen nicht selten schon mit 12 oder 13 Jahren in Ehen. Darüber hinaus gehört oftmals auch Gewalt zur Realität.

Frauen in Nigeria tragen viel. „**Kommt! Bringt eure Last**“ lautet deshalb auch das Leitmotiv des Gottesdienstes. Neben der Verantwortung für Kinder, Haushalt und Einkommen tragen Frauen oft gleichzeitig die Last von Ungerechtigkeit. Trotzdem erzählen diese Herausforderungen nicht die ganze Geschichte, denn Nigerianerinnen sind auch stark, engagiert und widerstandsfähig. Sie organisieren sich in Kirchen, Frauengruppen und Initiativen. Dabei setzen sie sich für Bildung, Gesundheit und Gerechtigkeit ein. Vielen ist dabei der christliche Glaube eine wichtige Stütze. Gebet, gemeinsames Singen und das Vertrauen auf Gottes Begleitung geben Halt – auch in schwierigen Lebenssituationen. Der Weltgebetstag 2026 macht ihre Stimmen hörbar und lädt uns ein, hinzuschauen, zuzuhören, gemeinsam zu beten und Hoffnung zu teilen.

Der Gottesdienst unserer Gemeinden zum Weltgebetstag 2026 findet am **6. März um 17.00 Uhr in der Kirche Ragösen** statt. Anschließend können im zwanglosen Miteinander wieder landestypische Speisen verkostet werden. Wie immer sind dazu nicht nur Frauen ganz herzlich eingeladen.

Maria Sternberg

Gesprächskreise/Gemeindekaffee (jeweils um 14:00 Uhr)

| | |
|--------------------------------------|---|
| Ragösen | Mittwoch 11. Februar / 11. März / 8. April / 13. Mai / 10. Juni |
| Lütte & Dippmannsdorf | Mittwoch 18. Februar / 18. März / 15. April / 20. Mai / 17. Juni – im Pfarrhaus Lütte |
| Fredersdorf & Schwanebeck | Mittwoch 25. Februar / 25. März / 22. April / 27. Mai / 24. Juni – in Fredersdorf |

Die „Jungen Alten“ treffen sich:

Dienstag, 24. Februar / 10. März / 21. April / 12. Mai

Konfirmandenunterricht

K26 – Konfirmanden im zweiten Jahr

| | |
|--|--------------------------|
| Sonnabend 14. Februar 10 – 13:00 Uhr KonfiCamp 20. – 22. März | in Ragösen in Reckahn |
| Sonntag 26. April, 11:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden 2026 | in Lütte |
| Sonnabend 16. Mai 2026 um 13:00 Uhr Konfirmation | in Ragösen |

K27 – Konfirmanden im ersten Jahr

| | |
|--|--------------------------|
| Sonnabend 14. Februar 14 – 16:00 Uhr KonfiCamp 20. – 22. März | in Ragösen in Reckahn |
| Sonntag 26. April, 11:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden 2026 (Teilnahme) | in Lütte |
| Sonnabend 30. Mai 14 – 16:00 Uhr | |

Christenlehre

| | |
|-----------------------------------|----------------------------------|
| Lütte | Donnerstag 16.00 Uhr – 17.00 Uhr |
| Ragösen & Groß Briesen | Mittwoch 15.40 Uhr – 16.40 Uhr |
| Fredersdorf | Montag 16.00 Uhr – 17.00 Uhr |
| Schwanebeck | Mittwoch 15.30 Uhr – 16.30 Uhr |

PALMSONNTAG

HERZLICHE EINLADUNG

WAS? FAMILIENKIRCHE

WANN? 29.03., 10:00 UHR

WO? KIRCHE FREDERSDORF



Infos: Gemeindepädagogin Maria Zesche
0162 60 68 460 - maria.zesche@gemeinsam.ekbo.de

Eine besondere Zeit mit der Bibel in der Zeit vor Ostern

Das älteste christliche Fest ist seit 2000 Jahren das **Osterfest**.

Am Ostermorgen beginnt das Leben neu. Vorher fastete man und bereitete sich darauf vor, ja der Brauch im Osterfeuer das alte, überflüssige, das vertrocknete gemeinsam zu verabschieden - auch das hat hier seinen Sinn. Es gibt heute manche, die auf unterschiedlichste Weise Fasten zum Beispiel an Süßigkeiten, sozialen Medien oder Alkohol.

Die Zeit vor dem Osterfest war und ist auch seit frühester Zeit mit Gottes Botschaft und mit Jesu Leidensweg eng verbunden. Wie eine Wanderkarte soll uns ja die Heilige Schrift unseren Lebensweg zu erkennen helfen. Deshalb möchte ich in diesem Jahr anbieten, dass wir gemeinsam in der Bibel lesen und darüber austauschen, was das für uns, für mich, für mein Leben bedeutet. Neue Wege, neues Leben braucht frische Gedanken und aufpolierte "Wegweiser". Dazu möchte ich in diesem Jahr an einem Abend



der Woche gemeinsames Lesen in der Bibel anbieten. Dieser "geistliche Frühjahresputz" soll uns helfen, die müden Gedanken Auszug treiben und auf die Osterfreude vorzubereiten. Dabei soll die Johannes-Offenbarung in den Mittelpunkt stehen, aus der auch die Jahreslosung stammt:

"Siehe, ich mache alles neu".

Wir wollen miteinander diese geheimnisvolle Schrift des Johannes in zentralen Abschnitten durchlesen und ergründen. Mitzubringen ist nur die Bereitschaft ,Anderen und den alten biblischen

Worten offen zuzuhören. Für Bibeln und Tee ist gesorgt.

Wann: Donnerstags von 18:00-19:00 Uhr
(jeweils 19.2./26.2./12.3./19.3. und 26.3.)

Wo: im Gemeinderaum in Lütte.

Wie: man kann auch einzelne Termine wahrnehmen.

Österliche Wanderung von Lütte nach Fredersdorf

Die Wandergruppe „Albert Baur St. Marien“ lädt auch in diesem Jahr zu einer österlichen Wanderung mit Pfrn. Dorothea Sitzler-Osing ein.

Wir treffen wir uns am **17. April (Freitag) um 10.30 Uhr an der Kirche in Lütte**. Mit dieser Wanderung feiern wir ein kleines Jubiläum: es ist die fünfte österliche Wanderung mit Pfrn. Dorothea Sitzler-Osing. Wir starten mit einer Andacht in der Lütter Kirche. Anschließend gehen wir Richtung ehemaligen Lütter Bahnhof und haben unterwegs vielleicht noch die

Möglichkeit einen Blick auf die Alpakas zu werfen.

Der Lütter Bahnhof liegt an der eingleisigen Strecke Belzig/Brandenburg auf der noch einmal ein historischer Zug mit Dampflokomotive fuhr bevor der Zugverkehr (Ferkeltaxi) eingestellt wurde. Hinter dem Bahnhof führt uns der Weg durch die Landschaftswiesen im Bogen nach Fredersdorf. Wir werden einen Blick in die Fredersdorfer Kirche werfen und wenn möglich zum Abschluss in die Mühle in Fredersdorf einkehren.

Klaus Pomp

Ostern in Fredersdorf

Kirchengemeinde und Dorfgemeinschaft in Fredersdorf bereiten sich auch in diesem Jahr darauf vor, das Osterfest würdig zu feiern. Nach einem **Abendmahlsgottesdienst am Karfreitag, den 4. April um 16.00 Uhr**, soll der zweite Ostertag wieder mit einem fröhlichen Fest für Groß und Klein begangen werden.

Dazu wird zum **6. April** erneut in die Kirche eingeladen, wo um **11.30 Uhr ein Festgottesdienst** beginnt, den Kirchenchor und Bläsergruppe musikalisch begleiten.

Nach einem Mittagsimbiss am

Dorfgemeinschaftshaus erfolgt der Start zum beliebten gemeinsamen **Osterspaziergang**. Es geht hinaus in die Natur, wo es unter kompetenter Führung mancherlei zu entdecken und zu erfahren gibt. Die Kinder dürfen darauf hoffen, vom Osterhasen überrascht zu werden. Nach Rückkehr ins Dorf besteht die Möglichkeit, sich im Dorfgemeinschaftshaus bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen zu stärken und so den Tag in froher Runde ausklingen zu lassen.

Schon jetzt wird dazu herzlich eingeladen.

Maria Sternberg

Das Ältestenamnt

Am 4. Januar fand in unserer Kirche in Lütte ein besonderer Gottesdienst statt. In diesem Gottesdienst wurden die bisherigen Kirchenältesten aus ihrem Amt verabschiedet und die neu gewählten Ältesten in ihren Dienst eingeführt. Unsere Martinskirchengemeinde mit den Orten Schwanebeck, Fredersdorf & Lütte und die Trinitatisgemeinde mit den Orten Dippmannsdorf, Ragösen und Groß Briesen blicken damit auf einen Wechsel im Gemeindegemeinderatsamt zurück.

Sechs Jahre lang haben Wolfgang Meier, Jörg Säger, Annet Haseloff, Li-ane Mittelhaus und Doreen Lindenberg das Ältestenamnt ausgeübt. Für die Martinskirchengemeinde haben sie Verantwortung übernommen, Entscheidungen mitgetragen und die Arbeit der Kirchengemeinde im Hintergrund verlässlich begleitet. Für dieses ehrenamtliche Engagement danken wir ihnen herzlich. Auch die Trinitatisgemeinde hat einige Älteste aus ihrem Amt verabschiedet. Auch ihnen gehört unser ausdrücklicher Dank.

Neu in das Amt des Gemeindegemeinderates gewählt wurden 7 Personen aus Lütte, 4 aus Schwanebeck, 4 aus Fredersdorf, 3 aus Groß Briesen, 4 aus Ragösen und 3 aus Dippmannsdorf. Mit ihrer Einführung im Gottesdienst haben sie zugesagt, den ihnen anvertrauten Dienst im Vertrauen auf

Gott und im Rahmen der kirchlichen Ordnung wahrzunehmen. Das Ältestenamnt ist ein zentrales Leitungsamt in der Kirchengemeinde. Gemeinsam mit den Mitarbeitenden im Pfarrdienst tragen die Ältesten Verantwortung für das geistliche Leben, für Gottesdienste, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, für diakonische Aufgaben sowie für Verwaltung, Finanzen und Gebäude. Der Gemeindegemeinderat trifft sich in der Regel einmal im Monat und arbeitet zusätzlich in Ausschüssen, um die vielfältigen Aufgaben sorgfältig vorzubereiten. Älteste gestalten die Gegenwart der Gemeinde und helfen dabei, sie für die Zukunft gut aufzustellen. Ihr Dienst lebt vom Miteinander, vom Austausch und von der Bereitschaft, Verantwortung für das kirchliche Leben vor Ort zu übernehmen. Wir würden uns freuen, wenn die aus dem Amt ausgeschiedenen Personen, sowie auch unsere anderen Gemeindegemeindeglieder aktiv an unserem Gemeindegemeindeleben teilhaben und wir weiterhin auf ihre Unterstützung in anderer Art und Weise hoffen können.

Wir danken allen Ältesten, die bereit sind, diese verantwortungsvollen Aufgaben zu übernehmen, und wünschen den neu eingeführten Mitgliedern des Gemeindegemeinderates Gottes Segen für ihren Dienst.

Mariella Grünthal


Pfarrbereich Trinitatisgemeinde Ragösen

| | Groß Briesen | Ragösen | Dippmannsdorf |
|---|---|--|--|
| FEBRUAR 2026 | | | |
|  15 | | 9:30 Uhr | 11:00 Uhr |
|  22 | 11:00 Uhr Kanzel- tausch J. Frenzel | | |
| MÄRZ 2026 | | | |
|  6 | Fr. 17:00 Uhr Weltgebetstag in Ragösen | | |
|  8 | | | |
|  15 | 11:00 Uhr | 09:30 Uhr | |
|  22 | | | 11:00 Uhr |
|  29 | | | |
| APRIL 2026 | | | |
|  2 | Gründo. 16:00 Uhr mit Abendmahl | | |
|  3 | | Karfreitag 9:30 Uhr mit Abendmahl | Karfreitag 11:00 Uhr mit Abendmahl |
|  5 | Osterso. 6:00 Uhr Morgen-Andacht zum Sonnenaufgang in Klein Briesen | | |
|  6 | | Ostermontag 9:30 Uhr Familien-Gottesdienst | Ostermo. 15:00 Uhr Oster-Mitsing-Konzert |
|  19 | | 9:30 Uhr | |
|  26 | 11:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Lütte | | |

Pfarrbereich Martinskirchengemeinde Lütte

| | Lütte | Fredersdorf | Schwanebeck |
|---|---|---|---|
| FEBRUAR 2026 | | | |
|  15 | | | 14:00 Uhr |
|  22 | | 9:30 Uhr Kanzeltausch J. Frenzel | |
| MÄRZ 2026 | | | |
|  6 | Fr. 17:00 Uhr Weltgebetstag in Ragösen | | |
|  8 | 11:00 Uhr Gottesdienst zum Frauentag | | |
|  15 | | | |
|  22 | | | 14:00 Uhr |
|  29 | | Palms. 10:00 Uhr Familienkirche | |
| APRIL 2026 | | | |
|  2 | | | Gründo. 18:00 Uhr mit Abendmahl |
|  3 | Karfreitag 14:00 Uhr mit Abendmahl | Karfreitag 16:00 Uhr mit Abendmahl | |
|  5 | Osterso. 10:00 Uhr Familien-Gottesdienst mit Osterfrühstück auf dem Martinsberg | | Osterso. 8:00 Uhr Oster-Andacht |
|  6 | | Ostermo. 11:30 Uhr mit Osterwanderung | |
|  19 | | | |
|  26 | 11:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Lütte | | |

Pfarrbereich Trinitatisgemeinde Ragösen

| | Groß Briesen | Ragösen | Dippmannsdorf |
|--|--|---------|---------------|
| MAI 2026 | | | |
|  | 11:00 Uhr | | |
|  | | | |
|  | Himmelfahrt – Radtour mit Andachten | | |
|  | 13:00 Uhr Konfirmation in Ragösen | | |

AUS DER GEMEINDE



Es sind verstorben

In Groß Briesen:

Irene Kählich 90 Jahre

In Ragösen:

Käthe Herz 87 Jahre

In Fredersdorf:

Burkhard Schulze 74 Jahre.

In Schwanebeck:

Wolfgang Brosch 72 Jahre

Osterandacht in Klein Briesen

Auch in diesem Jahr wird herzlich zur Morgenandacht am **Ostersonntag** um **6 Uhr** in die Klein Briesener Kirche eingeladen.

Wenn alles noch friedlich ruht, sind Frühaufsteher herzlich willkommen gemeinsam den Morgen und die damit beginnende Osterzeit zu begrüßen. Vielleicht zeigt sich als Belohnung auch ein wunderschöner Sonnenaufgang. In jedem Fall ist die besondere Atmosphäre des neu beginnenden Tags zu spüren.

Christiane Warlies

Pfarrbereich Martinskirchengemeinde Lütte

| | Lütte | Fredersdorf | Schwanebeck |
|---|--|-------------|-------------|
| MAI 2026 | | | |
|  3 | | 9:30 Uhr | 14:00 Uhr |
|  10 | Ausflug – 10:00 Uhr Jahresfest-GD in Teltow | | |
|  14 | Himmelfahrt – Radtour mit Andachten | | |
|  16 | 13:00 Uhr Konfirmation in Ragösen | | |

RÜCKBLICK

Dankeschön-Nachmittag im Pfarrhaus Lütte

Ende Januar fand im Pfarrhaus eine kleine Dankeschön-Veranstaltung für alle großen und kleinen Darsteller des Krippenspiels statt. Gemeinsam wurden Crêpes gebacken und frisch gepresster Apfelsaft getrunken. In gemütlicher Runde tauschten wir uns darüber aus, was den Kindern besonders Freude gemacht hat und was sie sich für das nächste Jahr wünschen.

Alle hatten viel Spaß – und freuen sich schon jetzt auf Heiligabend in diesem Jahr.
Anke Nothdurft



EIN WOCHENENDE WEGFAHREN
MIT ALLEN KONFIS AUS DER
REGION BAD BELZIG



KONFI- DINGSBUMS

20-22. MÄRZ 2026 |

Gästehaus Reckahn der Rochow Akademie

TOLLES PROGRAMM MIT VIEL MUSIK, ACTION, SPASS UND TIEFGANG!
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



Adventskonzert in Fredersdorf

Das diesjährige Adventskonzert am Samstag, 13.12.2025 erfüllte die Fredersdorfer Kirche mit vorweihnachtlicher Stimmung. Der Einladung zum Konzert in der festlich geschmückten Kirche waren Einwohner und Gäste zahlreich gefolgt.

Vom Chor und der Bläsergruppe wurden unter Leitung von Kantor Winfried Kuntz im Wechsel Lieder vortragen. Auch für die Gemeinde bot sich die Gelegenheit zum Mitsingen. Zwischen den musikalischen Darbietungen trugen Charlotte, Mirabella und Maike Gedichte und Geschichten vor und Herr Kuntz ließ die Orgel erklingen.

Nach dem Konzert versammelten

sich Groß und Klein auf dem Kirchhof an wärmenden Hirtenfeuern. Mit beleuchtetem Adventsstern, mit dem prächtig geschmückten Weihnachtsbaum und den angezündeten Lichtern an den Wegen bot unsere Kirche einen sehr schönen Anblick. Alle konnten sich mit Gegrilltem, Glühwein und Apfelpunsch stärken. Auch der Weihnachtsmann kam mit Pferd und Wagen vorbei und verteilte kleine Geschenke an die Kinder.

Die gemeinsamen Stunden haben uns gezeigt, was in dieser Zeit wirklich zählt: Gemeinschaft und die Freude am Miteinander.

Vielen Dank allen fleißigen Helfern!

Daniela Prinz



Krippenspiel und Christmette in Lütte

– ein Weihnachten voller Wärme und Gemeinschaft

Weihnachtlich geschmückt und mit festlicher Stimmung füllte sich die Kirche am Heiligabend, als die Kinder im Gottesdienst ihr diesjähriges Krippenspiel präsentierten. Wochenlang hatten sie geprobt, Kostüme gebastelt und Texte geübt – und all diese Mühe verwandelte sich an diesem Nachmittag in eine berührende Aufführung, die Jung und Alt gleichermaßen bewegte.

Bereits in den ersten Worten des Krippenspiels wurde es besonders: *„Heute möchte ich euch die Geschichte einmal aus meiner Perspektive erzählen. Hirten und Schafe – verzeiht mir, aber in diesem Jahr werde ich euch den großen Auftritt nehmen. Noch nie zuvor durfte ich sprechen, obwohl ich das schon lange wollte. Denn ich war damals in Bethlehem da-*

bei. Ich bin nämlich der Weihnachtsstern!“

Gleich nach diesen einleitenden ersten Zeilen erfüllten die klaren Trompetenklänge von „Süßer die Glocken nie klingen“ die Kirche und schufen eine warme, festliche Atmosphäre. So begann unser Krippenspiel in Lütte. Mit viel Freude und Herz ließen unsere Kinder den Weihnachtsstern, die Engel, Hirten, Könige, Wirte sowie Maria und Josef lebendig werden. Besonders beeindruckend war die Natürlichkeit, mit der die jungen Darsteller und Darstellerinnen ihre Rollen auffüllten. Ein leises Kichern hier, ein kurzer Hänger im Text dort – genau diese kleinen Momente machten die Aufführung warmherzig und authentisch. Sie erinnerten daran, wie sehr Weihnachten Menschen verbindet.

Jede Rolle war passend ausgesucht und liebevoll vorbereitet worden. Mit großem Fleiß hatten die Kinder ihre Texte gelernt – und sie später mit einer Freude vorgetragen, die sich auf alle in der Kirche übertrug.

Das Krippenspiel endete mit dem Lied „Auf einmal ist uns der



Himmel ganz nah“ und ließ die Kirche noch einmal spürbar warm und festlich werden. Für ihren Mut und ihre sichtbare Freude erhielten die Kinder im Anschluss wohlverdienten Applaus. Die Gemeinde dankte ihnen von Herzen – und viele gingen mit einem warmen Gefühl im Herzen in den Weihnachtsabend.

Weihnachten ist eben nicht nur an diesen Tagen – es beginnt in jedem von uns, jeden Tag neu.

Ein besonderer Dank geht auch an Erik Nätke, der uns bei jeder Probe mit Trompete und Gitarre begleitet und unterstützt hat. Seine musikalische Begleitung hat das Krippenspiel auf wunderbare Weise bereichert und alle Kinder haben ihn schnell ins Herz geschlossen.

Die Christmette – ein zweiter festlicher Höhepunkt

Das sollte an Heiligabend jedoch nicht alles gewesen sein. Bereits im Sommer begannen die Planungen für eine Christmette in Lütte. Die Familien rund um Friederike und Caroline Roth sowie Katharine Temme aus Lütte waren sofort begeistert und stiegen direkt mit mir in die Vor-

bereitungen ein. Und so wurde es um 22 Uhr nochmal ganz weihnachtlich in der Lütter Kirche. Zaubervolle Klänge von Klarinette, Querflöte, Fagott und Orgel erfüllten den Raum und wurden ergänzt durch wunderschönen Gesang und bewegende Gedichte. Die Christmette wurde zu einem besonderen Moment in dieser Weihnachtsnacht.

Wir möchten an dieser Stelle von Herzen Danke sagen – an Friederike und Caroline Roth mit ihren Töchtern sowie an Katharina Temme. Wir haben in Lütte eine neue Tradition geschaffen, auf die wir stolz sein können und auf die wir uns bereits jetzt für den kommenden Heiligabend freuen.

Ebenso danken wir „Liebes Lütte“ für die finanzielle Unterstützung der Christmette und die Anschaffung der neuen Weihnachtskugeln.

Anke Nothdurft



Krippenspiele zu Heilig Abend



Groß Briesen



Fredersdorf



Dippmannsdorf

Liebe Besucherinnen und Besucher von Veranstaltungen unserer Kirchengemeinden,

auch wir müssen uns kurz zum Thema **Datenschutz** äußern.

Auf unseren Konzerten, Lesungen, in Gottesdiensten, in Messen und bei anderen Veranstaltungen unserer Kirchengemeinden machen wir manchmal Fotos und Videos.

Wir möchten Sie bitten dazu den nachfolgenden Hinweis zu lesen, der für alle unsere Veranstaltungen Gültigkeit hat:

Den Veranstalterinnen, der Trinitatis-gemeinde Ragösen und der Martinskirch-gemeinde Lütte, wird die Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen zu machen und diese Aufnahmen im Zusammenhang mit der Veranstaltung für die Öffentlichkeitsarbeit und die Dokumentation, analog und digital, zu verwenden.

Widerspruch ist in kurzer schriftlicher Form an die Veranstalterinnen zu richten.

Lütte und Ragösen,
den 2. November 2018
Die Gemeindeglieder

Impressum

Herausgeber: Ev. Martinskirchenge-
meinde Lütte und die Trinitatis-
kirchengemeinde Ragösen.

Verantwortlich: Redaktionskreis
Pfn. Dr. Dorothea Sitzler-Osing,
pfarramt.luette@ekmb.de

Der Gemeindebrief erscheint 4–5 mal
im Jahr und wird durch ehrenamtliche
Mitarbeit erstellt und an alle Haushalte
kostenlos verteilt. Dennoch freuen wir
uns über Spenden, die helfen die Druck-
kosten zu decken. Diese sind erbeten
an:

Kontoinhaber
KKV Potsdam-Brandenburg,
IBAN DE56 5206 0410 0103 9098 59,
BIC GENODEF1EK1,

für Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde
Ragösen:

Zahlungsgrund RT 5257/4100.01.2290

für Ev. Martinskirchengemeinde Lütte:
Zahlungsgrund RT 5231/4100.01.2290

Wir freuen uns auch über Textbeiträge,
die Sie uns per mail an pfarramt.luette
@ekmb.de zusenden können.

Weitere aktuelle Informationen finden
Sie auch auf unserer Homepage:

www.gemeinde-wir.de



Leben in Nigeria



Bildnachweise: „Schulmädchen“ u. „Freundinnen“ © EIW Welttdienst Kathrin Geiger; „Lasten tragen“ © Albrecht Ebertshaeuser; „spielende Kinder“ u. „Wasserstelle“ © Krojer Misereor